

in deren Anwesenheit nicht nur Verzicht gethan, sondern hatten auch, damit die Wohlthat des Friedens und der Eintracht unter ihnen selbst inniger begründet würde, in Uebereinstimmung mit Ulrich, Otto und Peter, Rittern von Nuzin, ihre Schriften durch diese überreicht (*instrumenta sua per manus nostras postmodum presentabant*⁴⁰); so war aller Streit freundlich verglichen worden, — nihilominus — von der (*proscriptio regis*) Acht des Königs Heinrich gelöst⁴¹). —

Die zweite hierher gehörige, bis jetzt noch ungedruckt gewesene Urkunde ist vom Jahre 1254, aus der wir ersehen, daß nach 26 Jahren der alte Wald- und Grenzstreit sich zwischen denen von Nuzin und dem Kloster Altzelle erneuet hatte, so daß der erlauchte Markgraf Heinrich sich genöthigt sah, diese zwischen dem Abt und Convent, sowie Peter, Sohn des Johannes, und den Söhnen des Petrus, eines Vaterbruders der erstern, Peter, Ulrich und Otto, sowie dieses Peters Söhnen, Ulrich, Heinrich und Ulrich plötzlich ausgebrochenen Irrungen (*discordia de facto resuscitata*) auf dem Landdinge (*provinciali placito*) zu Cholm zu schlichten, wobei auch das Kloster, wie oben bemerkt, sich aus Liebe zum Frieden zu einer Leistung von 75 Mark Silber an die von Nuzin verstand. Der Abt von Altzelle erschien für sich und den Convent und die genannten Ritter mit ihren Söhnen vor diesem Oberlandgerichte und vereinigten sich in Güte. Ueberdies leisteten die Letztern freiwillig in Person einen Eid (*spontanea fide corporaliter prestita*), in Zukunft mit dem Kloster steten Frieden zu halten, d. h. sie beschwuren nach altem Gebrauch die Urphede (*promiserunt gratie nostre sub obtentu etc.*) — Hier jedoch die Urkunde selbst mit den etwa nöthigen Erläuterungen:

In nomine domini Amen.

Heinricus dei gracia Misnensis. et Orientalis Marchio. Tur-
lantgravius. et Comes Saxonie palatinus. uniuersis Christi fideli-

⁴⁰) Unter *instrumenta* könnte man hier wohl die Urpheden derer von Nuzin verstehen. — ⁴¹) Heidenricus dei gracia Misnensis. Albertus sancte Afre prepositij. Meinherus prefectus. uniuersis hanc litteram inspecturis salutem In domino. Notum esse volumus presentibus et posteris quod Heinrichus et Petrus de Nuzin Actionj et querimonie quam habere uidebantur de foresto Conuentus Cellensis in presentia nostri non solum renuntiarunt uerum etiam ut bonum pacis. et concordie inter ipsos iutensius firmaretur una cum Ulricho Ottone Petro militibus de Nuzin *instrumenta sua per manus nostras postmodum presentabant* et ita lis omnis est amicabiliter terminata et ipsi nihilominus a proscriptione regis sunt per reconciliationis beneficium absoluti. Ne autem in posterum aliqua suboriri possit calumpnia super ipsorum concordia caucionem conscribi et sigillis nostris precepimus roborari Testibus subnotatis Quorum hec sunt nomina. Cunradus prepositus Wrcinensis Fridericus vicarius Episcopi misnensis. Amelungus Johannes prior Cellensis Sifridus Johannes monachi ibidem. Rudegerus de Wizenburne Heinrichus de Scichowe hermannus karaz et alij quam plures. Acta sunt hec In Misna Anno gratie MCCXXVIII. Indictione prima. (Sigillis tribus appensis.) —